

Tödlicher Polizeieinsatz in Bochum: Mann mit Hammer erschossen!

In Bochum eskalierte eine Bedrohungslage, die zu einem tödlichen Schusswaffengebrauch durch die Polizei führte. Ermittlungen laufen.

Ein dramatisches Geschehen ereignete sich am Nachmittag des 11. Oktober 2024 in Bochum-Linden. Die Polizei wurde gegen 16:50 Uhr alarmiert, als ein 32-jähriger Mann in einem Mehrfamilienhaus randalierte und Möbelstücke aus dem Fenster warf. Als die Beamten eintrafen, griff der Mann sie unvermittelt mit einem Hammer an und zog sich anschließend in seine Wohnung zurück, wo er sich verbarrikadierte.

Aufgrund der Gefahr und der Möglichkeit weiterer Waffen wurden Spezialkräfte hinzugezogen. Bei einem geplanten Zugriff um 20:10 Uhr wurde der Randalierer von zwei Schüssen der Polizei getroffen und erlag noch vor Ort seinen Verletzungen. Die Ermittlungen werden vom Polizeipräsidium Essen unter der Aufsicht der Staatsanwaltschaft Bochum geführt. Erste Hinweise deuten darauf hin, dass der Mann psychisch erkrankt war. Weitere Details stehen zurzeit nicht zur Verfügung, wie www.presseportal.de berichtet.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de